

Hammerlos für den TSV

Voller Spannung und Erwartungen stehen die Volleyballerinnen des TSV 1862 Schildau vor ihrer 2. Saison in der Landesklasse West der Damenvolleyballerinnen. Diese startet am kommenden Wochenende in ihre neue Saison, allerdings noch ohne Schildauer Beteiligung, die ihr Heimspiel auf Antrag einer Gastmannschaft auf den 3.10. verlegt haben. Zuvor haben die TSVerinnen aber noch eine harte Nuss zu knacken, treffen sie doch heute im Landespokal auf den Vorjahresfinalisten und Aufsteiger in die Landesliga den SSV Fortschritt Lichtenstein. Und das alles findet beim gastgebenden Bezirkspokalsieger VSG Leipzig NO statt, der sich in Ruhe erst mal seinen Gegner ansehen kann, im Anschluss an diese Partie auf den Gewinner trifft, und nur der Sieger dieser 2. Begegnung steht in der nächste Runde. Eine etwa ungewöhnliche Konstellation, aber was soll's. „Auf neutralem Geläuf stand man sich bisher noch nicht gegenüber.“ flaxt Schildaus Übungsleiter Fischer, wohl wissend, das man in der vergangenen Saison 2 Mal mit 0:3 unterlegen war. Aber vielleicht gelingt es ja doch, dass die 62er ihren Respekt ablegen und der berühmte Satz von den eigenen Gesetzen des Pokals strapaziert werden muss.